



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

Schützenjahr 2020

Sehr geehrte Mitglieder des Bürgerschützenvereins 1679 Ascheberg e.V.

eine Generalversammlung unseres Vereins ohne Präsenz der Mitglieder war bis vor Kurzem nicht denkbar. Um den Gefahren der Corona-Pandemie gerecht zu werden, müssen wir bewährte Abläufe verändern. Vorstand und Offiziere haben sich, gemäß Artikel 2, § 3 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid-19 Pandemie, entschlossen über die Generalversammlung in dieser Form zu informieren und erst bei der nächsten Präsenzveranstaltung zu beschließen. Neben der Information der Mitglieder besteht in dieser Form der Information zur Generalversammlung die Möglichkeit Euch mit einzubeziehen und auf dem Laufenden zu halten, was unserem Vereinsverständnis am nächsten kommt.

Totengedenken

Im Vereinsjahr sind leider folgende Mitglieder von uns gegangen:

Herbert Kröger	1954-2020
Hubertus Tillkorn	1953-2020
Gerd Hartwig	1940-2020
Josef Bölling	1928-2020
Robert König	1942-2020

Mitgliederverwaltung 2019

SUMME der Mitglieder 606

- weiblich 67

- männlich 539

NEU – Mitglieder 2

Im Schützenjahr gestorben 5

Im Schützenjahr ausgetreten 8



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Liebe Bürgerschützen,

die letzte gemeinsame Aktion vor dem Ausbruch der Corona Krise war am 18.01.2020 unsere Winterwanderung mit der Vogelversteigerung. Den von Hendrik Maurer versteigerten Vogel sicherte sich Sarah Kleps. Am 28.02.2020 war dann noch eine Abordnung des Vorstandes (Theo Bonkhoff, Lothar Bolte, Stephan Hölscher und Andreas Reckel) bei der Generalversammlung der Avantgarde im Spö. Wie immer, eine interessante und launige Veranstaltung. Am 03.03.20 hat Andreas Reckel dann am 1. Schießen „nach Surmann“ auf der neuen Schießbahn bei Frenking teilgenommen.

Danach wurde nacheinander die Umweltaktion, das Baumpflanzen, das Biwak und das Schützenfest abgesagt. Alle weiteren Besuche bei unseren befreundeten Schützenvereinen fielen ebenfalls den jeweiligen Absagen zum Opfer. Am 23.05.2020 standen wir Spalier bei der Diamantenen Hochzeit von unserem Ehrenpräsidenten Walter Bose und seiner Frau Anne.

Die Generalversammlung am 30.10.2020 musste ebenfalls abgesagt werden. Als Ausgleich für die entgangene Schützenfestfreude haben wir uns dann dazu entschlossen, den Ascheberger Adventskalender an alle Mitglieder zu verschicken. Dadurch hatten unsere Mitglieder in der Adventszeit jeden Tag ein Türchen zu öffnen und einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Die Aktion stieß, bis auf einen negativen Leserbrief in der WN, auf ein hervorragendes Echo. Neben den verstorbenen Mitgliedern, denen wir leider auch nicht das letzte Geleit geben durften, verstarb im Jahr 2020 auch unser allseits beliebtes Vorstandsmitglied, unsere Justitiar Herbert Kröger.

Das leidige Thema Corona umgibt uns weiterhin tagtäglich in vielfältiger Weise.

Wir haben Kontaktbeschränkungen, geschlossene Geschäfte und die Schulen können auch nicht mehr besucht werden. Die Vorschriften, zur Eindämmung der Pandemie, stellen uns vor ganz neue Herausforderungen in der Planung unseres alltäglichen Lebens.

Dies wirkt sich auch auf die Planung unseres diesjährigen Schützenfestes aus. Seit einiger Zeit sind wir damit beschäftigt zu planen, wie wir das Schützenfest unter den jetzigen oder zukünftigen Bedingungen umsetzen können. Hygienekonzepte, wie schützen wir unsere Gäste und Besucher und was passiert im Falle von Infektionen.

Leider kann niemand diese Fragen genau beantworten, was aber nötig wäre, da wir schließlich die Verantwortung für unsere Gäste und Mitglieder tragen.

Aus diesem Grunde mussten wir uns dazu entscheiden, dass Schützenfest 2021 leider ausfallen zu lassen. Wir bedauern dieses zutiefst und sind über diese Entscheidung sehr traurig, da sich das ganze Team so darauf gefreut hatte.

Wir werden dennoch versuchen ALLES was dieses Jahr möglich ist zu realisieren.

Tätigkeitsbericht der Offiziere

Horrido liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern

Das letzte Schützenjahr war ein Jahr, welches wir hoffentlich so in dieser Art nicht ein zweites Mal erleben müssen. Durch die immer noch andauernde Covid-19 Pandemie wurde unser Leben stark eingeschränkt. Dazu zählte leider auch die Absage unseres geliebten Schützenfests mit allen seinen Nebenevents wie das von uns Offizieren ausgeführten Biwak, sowie das Grün holen und vieles mehr. Auch der für 2020 angedachte Frühschoppen der



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

ehemaligen Offiziere konnte aus Schutz aller Beteiligten nicht stattfinden. Trotz der Pandemie Einschränkungen, waren die Offiziere des Bürgerschützenvereins Ascheberg nicht ganz untätig.

Wie in den Jahren zuvor, waren die Offiziere des Bürgerschützenvereins Ascheberg mit einer Fahnenabordnung bei kirchlichen Feiertagen wie Volkstrauertag und Fronleichnam Prozession, Beerdigungen von Mitgliedern des Bürgerschützenvereins – sofern von den Familien gewünscht, vertreten

Trotz Pandemie bedingter Absage des Schützenfests wurde durch eine kleine Abordnung der Offiziere der Kranz zu gedenken und Ehren der verstorbenen Mitglieder in der Kapelle abgelegt. Mit etwas Verspätung wurde am 15.08.2020 das traditionelle Waffenreinigen bei Murphy nachgeholt. Wie in jedem Jahr wurden die anwesenden Offiziersgäste besten mit Essen und Getränke versorgt. Wir waren sehr froh, an diesem Tag 5 Offiziersanwärter mit dabei zu haben, um sich besser kennenzulernen und den Anwärtern die möglichen Aufgaben näher zu bringen.

Die diesjährige Klausurtagung fand bei bestem September Wetter erneut in Thüringen bei Theo Bonkhoff statt. In diesem Jahr waren 10 Offiziere und ein Offiziersanwärter anwesend. In diesen Tagen gab es viele intensive Gespräche und Diskussionen mit reichlich Ergebnissen die umgesetzt sind bzw. umgesetzt werden. U.a. hat man sich für die anstehende Offizierswahl neu aufgestellt. Die Offiziere sind weiterhin auf der Suche nach jungen dynamischen Leuten die Lust haben, als Offiziere den Schützenverein und seine Feste mitzugestalten. Dabei dürfen sich nicht nur die Männer, sondern auch weiblichen Mitglieder des Bürgerschützenvereins angesprochen fühlen. Die „Mannschaftsstärke“ gleich zu halten oder möglichst auszubauen ist ein wichtiges Anliegen von uns um alle Aufgaben um und am Schützenfest ausüben zu können.

Im vergangenen Jahr haben sich folgende Kameraden entschieden, den „Offiziers-Ruhestand“ anzutreten:

- Stefan Röllmann
- Carsten Olbrich
- Martin Hölscher

Allerdings konnten wir auch 6 neue Offiziere rekrutieren, worüber wir uns sehr freuen und an dieser Stelle nochmal herzlich willkommen heißen wollen:

- Sebastian Brochtrup (Fahnenoffizier)
- Jonas Hörster (Fahnenoffizier)
- Marvin Elsner (Fahnenoffizier)
- Lukas Hannig (Adjutant König)
- Dennis Heinrich (Adjutant König)
- Marvin Krause (Adjutant König)

In Summe sind nun 21 Personen Teil der Offiziere des Bürgerschützenvereins Ascheberg.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und wünschen allen Bürgerschützen viel Kraft und Durchhaltevermögen für die aktuelle Zeit und ganz wichtig – Gesundheit!

Horrido!



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

Tätigkeitsbericht der Schießriege

Hallo liebe Mitglieder,

ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Deswegen gibt es in diesem Jahr ein paar Infos von der Schießriege zum Nachlesen.

Im Dezember 2019 hatten wir unser Weihnachtsschießen und unsere Weihnachtsfeier zum letzten Mal in unserem alten Vereinslokal „Surmanns Hof“. Nach über 50 gemeinsamen Jahren war es aufgrund der Schließung unser letzter Termin hier. Wir danken Roland und seinem Team für die lange gemeinsame Zeit.

Wir mussten uns also nach einem neuen Vereinslokal umsehen. Nach positiven Gesprächen mit der Familie Frenking waren wir froh, dass wir hier unsere neue Heimat gefunden haben und als Verein aus dem Ort im Ort bleiben konnten.

Die Planungs- und Bauphase von unserem neuen mobilen Schießstand dauerte knapp zwei Monate und nach einer Abnahme von einem Sachverständigen konnten wir am 04.03.2020 zum ersten Mal auf der neuen Bahn schießen. Ein dickes Dankeschön an die gesamte Riege für die guten Ideen und die Mithilfe beim Bau der Bahn und an den Vorstand für die tolle Unterstützung, so macht Vereinsarbeit Spaß. Besonders Franz-Josef Grobecker, Josef Hölscher, Raphael Kröger und Lui Borgmann haben viel Zeit in den neuen Schießstand investiert. Wegen der Pandemie sind im letzten Jahr viele Termine wie unsere Riegenmeisterschaft, unsere Weihnachtsfeier, der Jahresabschluss, unser internes Schützenfest und zwei Pokalschießen ausgefallen. Wir konnten aber durch ein eigenes Hygienekonzept insgesamt sieben Mal auf der neuen Bahn schießen, hatten einen tollen Tagesausflug nach Coesfeld zu einem Bier-Tasting und konnten im Juli unsere Generalversammlung abhalten. Auf der Generalversammlung konnten wir Marvin Drewes als neues Mitglied aufnehmen. Die Schießriege hat aktuell 30 aktive und 3 passive Mitglieder. Man vermisst die geselligen Abende, den sportlichen Wettkampf und das gesamte Vereinsleben. Wir hoffen, dass bald wieder bessere Zeiten kommen. Bleibt gesund, Gut Schuss und hoffentlich bis bald.

Tätigkeitsbericht der Kanoniere

Sehr geehrte Schützenschwestern, sehr geehrte Schützenbrüder.

Ich darf Euch heute als Kommandant einen kurzen Überblick des Jahres geben. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Mitgliederanzahl nicht geändert. Wir haben 19 Mitglieder, wovon 18 Mitglieder die Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes besitzen. Einige Kanoniere haben dazu noch weitere Aufgaben beim Offizierskorps und Vorstand erhalten. Im CORONA - Jahr 2020 wurden keine Aktivitäten durchgeführt. Vor dem Shutdown, Ende des Jahres 2020, konnte noch am 03.10.2020 die Versammlung der Kanoniere unter den damaligen Sicherheitsauflagen stattfinden.



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

Die notwendigen Wahlen ergaben u. a. folgendes Ergebnis:

1. Kommandant Ralf Woesthoff
 2. Kommandant Dieter Lütkehermölle
- Sicherheitsoffizier Ralf Woesthoff

Ein Verein lebt mit dem Miteinander, dem Füreinander, dem Geselligen und dem Verantwortlichen.

Im diesem Sinne wünschen wir allen ein gesundes Jahr 2021.

Kommandant Ralf Woesthoff

Tätigkeitsbericht der Avantgarde

Horrido Schützenschwestern und Schützenbrüder,

auch für die Avantgarde Ascheberg ist das zurückliegende Jahr 2020 ein Ausnahmejahr. Planwagentour, Fahenschlag, Grünholen, 5 Tage Schützenfest, geselliges Beisammensein auf Auswärtsschützenfeste mit Jung und Alt – auf all diese Sachen mussten wir verzichten. Nichtsdestotrotz gab es Höhepunkte im letzten Jahr, auf die wir im Folgenden eingehen möchten.

Zu Jahresanfang, als Corona noch gefühlt ganz weit weg war, hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im altherwürdigen Spö ab. Bei den Wahlen wurde Klaus Bonkhoff nach 10 Jahren Avantgarde, davon 6 im Vorstand und dekoriert mit dem Königsschuss im Jahre 2014, aus dem Vorstand verabschiedet. Für ihn wurde Sebastian Brochtrup als Kommandant gewählt, der mit Alexander Sparding die Avantgarde zukünftig führt. Ebenfalls wurden Sebastian Sobbe als Spieß und Tim Witthoff als ZbV neu in den Vorstand gewählt, bestätigt im Amt wurden Kassenwart Philipp Brumann und Schriftführer Jan-Dennis Witthoff. Des Weiteren wurde ein Ältestenrat gegründet, der dem Vorstand zukünftig beratend zur Seite steht, Klaus Bonkhoff und Stephan Hölscher sind Mitglieder. Ziel ist, dass sich der Vorstand verjüngert aber trotzdem bei organisatorischen Fragen Ansprechpartner zur Verfügung hat. Besonderes haben wir uns über den Besuch einer Abordnung aus Vorstand und Offizieren gefreut sowie über unseren Imperator Nobbi. Der restliche Abend wurde wie üblich in ruhiger und besinnlicher Atmosphäre beendet.

Dann kam Corona und damit auch sämtlichen Absagen für die geplanten Treffen und Feste. Kommen wir zum Ende des Tätigkeitsberichtes: Die Avantgarde weist aktuell eine Mitgliederzahl von 63 Mitgliedern auf. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Jahr 2021 unter Corona entwickelt und wie/ob wir Veranstaltungen abhalten dürfen.

Horrido & bleibt gesund

Der Vorstand Avantgarde Ascheberg



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

Tätigkeitsbericht der 1. Kompanie

Jahresbericht der Ersten Kompanie für das Jahr 2020

Dieses ist der erste Jahresbericht der Ersten Kompanie seit ihrer Gründung vor einem knappen Jahrzehnt. Gut Ding will bekanntlich Weile haben. Um auch die ersten Jahre vor der Vergessenheit zu bewahren, möchten wir vorab einige Zeilen zu unserer Findung zum Besten geben und uns kurz vorstellen:

Die Erste Kompanie wurde, damals noch in loser Form, im Jahr 2012 gegründet. Um einen Eindruck zu vermitteln, wie lange das nun schon her ist: In diesem Jahr ist Uwe H. noch bei der Avantgarde mitmarschiert. Mancher mag sagen, dass er nicht „noch“, sondern „wieder“ dabei war, aber das ist ja wohl Haarspalterei. Wir wollen uns schließlich nicht mit Wortspielchen aufhalten, sondern Fakten schaffen. Fakt ist, die damaligen Gründungsväter waren zu acht und standen, nachdem sie ihrer Avantgarde-Uniform entwachsen waren, sozusagen auf der Straße. Zu alt für die weiße Garde, zu jung fürs buntkarierte Schützenhemd und schon gar nicht willens, dem jährlichen Trinken und Treiben am Schützenplatz gänzlich abzusagen. Es musste also ein neues Konzept her und die neu zugründende Formation sollte schon den gleichen Spaß versprechen wie früher, nur gleichzeitig etwas lockerer in ihren Statuten sein. Diese Idee wurde fabelhaft umgesetzt, bis heute sucht man zu unserer Freude bei uns vergeblich nach Kleiderordnung, Terminkalender ... oder aber Mitgliederlisten. Anhand unserer WhatsApp Gruppe lässt sich auf etwa 32 aktive Mitglieder schließen. Wir haben also innerhalb von neun Jahren unsere Personenzahl vervierfacht – eine Vermehrungsrate, bei der nur die Kelly Family mithalten kann. Unsere Altersspanne liegt zwischen 25 und 41 Jahren. Während die Jüngsten sich also sagen lassen müssen „Finger weg von Pillen beim Feiern“, heißt es bei den Älteren eher „Du hast schon wieder deine Pillen vergessen“. Was alle vereint: Wir fühlen uns sehr wohl in der Kompanie.

Nun zum eigentlichen Geschehen in 2020.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir das Schützenfest bekannterweise nicht wie in den letzten Saisons durch das Fähnchen-Aufhängen einläuten – eine mittlerweile liebgewonnene Tätigkeit, bei der wir unsere Stärken voll ausspielen können: Linke Hand in die Tasche, rechte Hand an die Flasche. Dazu ein blöder Spruch auf Kosten der zwei jenen, die gerade die Arbeit verrichten. Traumhaft! Aber auch ohne große Veranstaltung lag das Schützenfest irgendwie in der Luft. Untermalt von Bratwurstduft erreichten uns aus Garten, Partykeller oder Pool Fotos der Kompanie, wie das Fest der Situation entsprechend im kleinen Kreis gefeiert wurde. Da ohne neuen Regenten in 2020 auch kein neuer Baum gepflanzt wurde, haben wir uns nach Abstimmung mit dem Vorstand dazu entschieden, dieses zu übernehmen. Der Baum soll die Baumreihe hinter der Vogelstange verlängern, weitere Planungen werden aufgenommen, sobald es die Situation wieder zulässt.

Wir hoffen sehr, dass wir uns bald alle wieder (im Schatten unseres Baumes) bei einem kühlen Bier und Blasmusik treffen können. Bis dahin wünschen wir den Lesern zu Hause eine gute Zeit, ganz besonders Gesundheit und, beim Blick aus dem Fenster, im Idealfall griffige Winterreifen.

Horrido, eure Erste Kompanie.



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

Entlastung des Vorstandes

Peter Walz / Doris Daweke

Alle Rechnungsunterlagen und Quittungen über Einnahmen und Ausgaben liegen vor und werden im Rahmen der nächsten Präsenzveranstaltungen gesondert überprüft.

Eventuelle Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen zur Kassenführung, zur Kasse und zur Kassenlage werden durch die Kassenprüfer, Peter Walz und Doris Daweke, festgestellt und vorgestellt. Ebenfalls die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung.

Kassenprüfer

Im Rahmen der Corona-Gesetzgebung wurde geregelt, dass sich die Amtsdauer der Mitglieder des Ehrenamtes Kassenprüfer bis zur nächsten regulären Wahl verlängert. Da wir die Wahlen gerne in einer Präsenzveranstaltung durchführen möchten, nutzen wir diese Regelung. Die betroffenen Mitglieder sind bereit, ihre Amtszeit, um ein Jahr zu verlängern. Wir bitten Sie trotz der gesetzlichen Regelung aktiv um Ihre Zustimmung zur einjährigen Verlängerung.

Beitragseinzug 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie gehen die Gesetzgebung, einschlägige Experten und auch der Vorstand des Bürgerschützenvereins und der Festwirt Frank Strohbücker davon aus, dass es auch in diesem Jahr keine übliche Festabfolge geben wird. Aus diesem Grund hat der geschäftsführende Vorstand die Aussetzung des Mitgliedsbeitrages von 18,00 € beschlossen. Der Beitrag wird also, wie üblich nicht eingezogen. Der Ausgleich erfolgt über unsere Rücklagen für außergewöhnliche Ereignisse.

Da wir auch in diesem Jahr leichte Defizite im Bilanzergebnis annehmen, ist eine freiwillige Beitragszahlung, in welcher Höhe auch immer, herzlich willkommen.

Bank	Volksbank Ascheberg-Herbern eG	GENODEM1CAN
Konto	Bürgerschützenverein Ascheberg	IBAN DE98 4006 9601 0012 8805 00
Zweck	Mein BSV	



Bürgerschützenverein 1679 Ascheberg e.V.

Benennung der Offiziere

Die Vorstandswahlen finden alle zwei Jahre statt und wurden am 31.11.2019 durch die Versammlung durchgeführt. Im Zwischenjahr (somit 2020) werden die Funktionen der Offiziere benannt.

Offiziere 2020 - 2022

Funktion	Name	Vorname
General	Bonkhoff	Theo
Oberst	Bolte	Lothar
Oberstleutnant	Homm	Daniel
Major	Bonkhoff	Dirk
Hauptmann	Brochtrup	Günter
Oberleutnant	Hoselmann	Martin
Leutnant	Sivanesalingam	Pira
Spieß	Czapla	Dennis
Leutnant des Reiterkorps	Grube	Hermann
Leutnant des Reiterkorps	Drees	Christoph
Fahnenoffizier	Bolte	Winfried
Fahnenoffizier	Mersmann	Michael
Fahnenoffizier	Heming	Klaus
Fahnenoffizier	Kröger	Raphael
Fahnenoffizier	Brochtrup	Sebastian
Fahnenoffizier	Hörster	Jonas
Fahnenoffizier	Elsner	Marvin
Adjutant König	Hannig	Lukas
Adjutant König	Heinrich	Dennis
Adjutant König	Krause	Marvin
Offizier z.B.V.	Höhne	Martin